Gleich am ersten Spieltag musste die Büttgener Erstvertretung zwei Ausfälle kompensieren, parallel dazu konnte die Kerpener Reserve mit drei Bundesligaspielern ihren Kader aufstocken, während die Heimmannschaft aus Paffendorf ein Luxusproblem bei der Aufstellung ihres Teams hatte. Somit waren die Karten um Tagessieg klar verteilt, der HMC nicht einmal mit Ausseiterchancen sollte zusehen, wie Kerpen und Paffendorf um den Tagessieg kämpften. Doch kam es wie so oft im Sport ganz anders.

Im ersten Durchgang spielten die HMC-Akteure mit einer 115 die beste Mannschaftsrunde des Spieltages und gingen klar in Führung. Im zweiten Durchgang konnte man mit einer 119 noch ausbauen und Ennepetal brachte sich überraschenderweise in den Kampf um Platz 2 mit ein. Nach drei Durchgängen hatten die Büttgener dann 17 Schlag vor Paffendorf und 20 Schlag vor Kerpen, Ennepetal fiel wieder zurück.

Im letzten Durchgang die furiose Aufholjagd der BGSV Kerpen, den nahezu alles, und die HMC Spieler haderten mit sich und der Bahn. Dennoch reichte es zum Tagessieg mit 499 Schlag vor Kerpen (502) und Paffendorf (508). Hagen (511) und Ennepetal (519) hatten zu keiner Zeit mit dem Tagessieg etwas zu tun.